



Die eidgenössische Delegation an der Sarthe: Fässler, Peter und Primat

Im Rückwärtsgang

Ein ungewöhnlicher Getriebeschaden setzte den Swiss-Spirit-Courage von Marcel Fässler/Philipp Peter/Harold Primat beim Vortest schon am Sonntagmittag schachmatt. Fässler schaltete beim Einfahren in die Box vom zweiten in den Rückwärtsgang, der daraufhin zerbarst.

Der Hintergrund: Zuvor hatte die Software der Kennung der Wippschaltung einen Kanal lahmgelegt. Fässler musste mit dem als

Notfallhilfe eingebauten Knauf schalten. Da auch die Ganganzeige im Display eingefroren war, wusste der Einsiedler nicht, in welchem Gang er fuhr, wähnte sich im dritten und wollte in der Box in den ersten schalten – war aber schon in der zweiten Fahrstufe.

Bis zum Getriebeschaden hatte man sich konstant in den Top 6 bewegt. Durch das Aus blieb die Bestzeit von Peter stehen, letztlich auf Position 14. ♦ NO